Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 12.03.2025 floatend Uhr | Johanna Vering

# Gott wird alt

Gott wird auch langsam alt. Brüller-Satz. Hab nicht ich gesagt, sondern Leni. Die ist 83 und hat gerade ihre Tochter verloren. Die war 62. Als der Krebs kam, ging alles ganz schnell. Vor Beerdigung sagt ihr ein Freund: "Mein Gott Leni, sie war viel zu jung. Man fragt sich ja schon, was der Herrgott sich dabei so denkt.“ Und darauf Leni: "Tja, manchmal hab ich das Gefühl, der wird auch langsam alt.“
Als Leni mir das erzählt hat, musste ich erstmal lachen. Der ewige Gott wird langsam alt? Der Satz sagt ja total viel darüber aus, wie Leni Gott sieht: Menschlich. Über ihn kann sie reden, wie über den Nachbarn. Und der wird ja auch langsam alt.
Lenis Satz stellt dabei ja vor allem die Frage nach dem Warum: Warum musste ihre Tochter so früh sterben? Warum hat er nichts getan? Darauf gibt´s keine Antwort. Leni entlässt Gott aber nicht aus der Verantwortung. Aber sie hat fast Mitleid mit ihm:
Gott wird halt auch alt, wie sie selbst. Und dann kann man nicht mehr alles leisten.

Leni hat irgendwie klar, dass Gott nicht mal eben von oben mit der großen Hand eingreift und alles klärt. Auch wenn sie sich das sicher für ihre Tochter gewünscht hätte.
Ich finde ja: Leni hat eine ziemlich coole Gottesbeziehung. Sie lässt ihn in ihr Leben, aber überlässt ihm nicht alles. Deshalb packt sie das Leben und genießt jetzt trotz allem, was geht. Eben weil sie weiß: das Leben dauert nicht ewig. Sie wird ja auch älter. Aber immerhin zusammen mit Gott.

Johanna Vering, Langenberg